

Protokoll der GF-Sitzung vom 12.02.2018

Anwesende: Robert Hoppermann (GF Personal), Fabian Köhler (GF Lehre und Studium), Paul Hösler (GF Hochschulpolitik), Claudia Meißner (GF Soziales), Robert Georges (GF Finanzen)

Gäste: Matthias Lüth, Hans-Martin Scheiber, Sven Herdes, Matthias Zagermann

Protokoll: Claudia Meißner

Beginn: 16:40 Uhr

Ende: 18:12 Uhr

Tagesordnungspunkte/Themen	Verantwortlich
<p>Alle Anwesenden werden darüber informiert, dass die Beschlüsse der GF erst wirksam werden, wenn das Protokoll durch das StuRa-Plenum bestätigt wurde.</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. G-180212-01 Reisekosten Programmakkreditierungsseminar München Matthias Lüth beantragt 50€ für die Reisekosten zum Programmakkreditierungsseminar in München. Das Seminar wird durch den Studentischen Akkreditierungspool durchgeführt. Ohne Gegenrede angenommen. 2. G-180212-02 Schließfach Referat WHAT Wenn auf Demos oder anderen Veranstaltungen Geld durch das Referat eingenommen wird, soll das Geld nicht ungeschlossen im StuRa oder privat zu Hause aufbewahrt werden. Daher hätte das Referat WHAT gerne ein Schließfach, in welchem das Geld verwahrt werden kann. Das Referat WHAT erhält ein Schließfach. In welchem Raum wird noch geklärt. 3. G-180212-04 Ort der Begehung Im Rahmen der Bewerbung zu Kulturhauptstadt 2025 hat die Stadt Dresden in einem Fragebogen „Orte der Begegnung“ gesucht. Dabei wurde die TU und auch der StuRa öfter genannt. Die Stadt möchte an 25 Stellen Veranstaltungen durchführen und auch der StuRa wird in Betracht gezogen. Nun kam die Frage der StuRa dies gutheißen würde. (Briefe im Anhang) Die GF sieht damit kein Problem. Die genaue Ausgestaltung ist noch nicht bekannt. 4. G-180212-05 ISIC Im Rahmen der Sammlung der Verfahren über die 	

Datenverarbeitung ist Matthias Z. aufgefallen, dass der Vertrag den wir mit ISIC (rds Reisedienst Deutscher Studentenschaften GmbH) noch aus den 90er Jahren stammt und dem entsprechend nicht mehr aktuellen Datenschutzvorgaben entspricht. Darum hat sich Matthias mal um einen neuen aktualisierten Vertrag gekümmert.

Beim Vergleich des alten mit dem neuen Vertrages sind ein paar Änderungen aufgefallen. Unter anderem müssten die Studierenden den ISIC mit einem Antragsformular einreichen und nicht mehr bei der Antragsstellung mündlich abgefragt werden. Diese Antragsformulare sollten wir laut Vertrag dann auch 2 Jahre aufbewahren.

Matthias Z. spricht zu dem Thema noch einmal mit Herrn Herber und auch noch mal mit dem ISIC-Anbieter.

5. G-180212-06 Aktion „Ist Luisa hier“

In verschiedenen Städten in Deutschland gibt es die Aktion „Luisa ist hier“. Das Projekt ist ein Hilfsangebot für Frauen die in einem Club oder ähnlichen aus einer unangenehmen Situation heraus wollen. Sie können sich mit der Frage „Ist Luisa hier?“ an das Personal wenden, die ihene dann diskret helfen können.

Das ganze Projekt wurde durch den Frauen-Notruf in Münster intiziert. (Infos unter <http://luisa-ist-hier.de/>)

Ein Mitglied der Vorstandes der WU5 ist auf den StuRa zugekommen, ob man das Projekt auch für die Studentenclubs einführen könnte und ob der StuRa die Organisation und den Kontakt zu entsprechenden Stellen herstellen kann.

Die GF sieht kein Problem damit. Claudia kümmert sich.

6. G-180212-07 Evaluation Gleichstellungskonzept

Wir können bis heute Studierende melden, bei der Evaluation des Gleichstellungskonzeptes die studentische Meinung vertreten sollen. Bis jetzt haben sich gemeldet Nathalie und Claudia. Paul würde dann als dritter Studierender hin gehen.

7. G-180212-08 Sommeruni

Das Studierendenmarketing hat sich mit den Terminen zur Sommeruni gemeldet. Fabian, als der GF der auch nächste Legislatur weiter machen will, möchte sich Fabian darum kümmern.

Fabian schreibt mit dem Studierendenmarketing.

8. G-180212-09 Treffen mit Uwe Gaul (SMWK)

Am 21.03. um 10:30 Uhr gibt es ein Treffen zwischen den StuRä und Uwe Gaul im SMWK. Dabei soll es um allgemeine Vernetzung gehen und die StuRä sollen Themen mitbringen.

Interessenten an diesem Termin können sich gerne bei Paul

<p>melden.</p> <p>9. Sonstiges Die GT-Sitzung findet jetzt immer 14:30 an Montagen statt.</p>	
---	--

Antrag auf Reisekostenrückerstattung

An den StuRa TU Dresden

Angaben zur AntragsstellerIn

Name, Vorname
 Straße, Nr.
 PLZ, Ort
 E-Mail-Adresse
 Telefonnummer

Zahlungsmodalitäten

Zahlungsart Bar oder Überweisung an:
 IBAN
 BIC
 KontoinhaberIn

Angaben zum Antrag

Anlass der Reise
 Ziel Mit Rückfahrt
 Reisebeginn Reiseende
 Verkehrsmittel Bahncard
 Fahrtkosten
 Tagungskosten
 Übernachtung
 Tagesgeld
 Summe

Ausführliche Begründung des Antrages (inkl. Namen der ReisetelnehmerInnen) bitte auf der Rückseite formulieren oder als Anlage beifügen.
 Finanzanträge müssen zur Sitzung vorliegen.
 Alle Ausgaben sowie Aufträge im Namen und auf Rechnung der Studentenschaft bedürfen der vorherigen Anmeldung der der GeschäftsführerIn Finanzen. Die Abrechnung der Reisekosten muss innerhalb von zwei Wochen nach Reiseantritt erfolgen.

Datum Unterschrift

Vom StuRa auszufüllen

Genehmigung

StuRa
 Geschäftsführung
 Förderausschuss

Sitzungsleitung
 ProtokollantIn

Datum

Anweisung

GF Finanzen

Konto Betrag

Überweisung erfolgt FinanzreferentIn

Von der AntragsstellerIn auszufüllen

Bestätigung: Betrag bar erhalten

Datum Unterschrift



Dresden.
Dresdener

Landeshauptstadt Dresden · Postfach 12 00 20 · 01001 Dresden

Landeshauptstadt Dresden
Amt für Kultur und Denkmalschutz

Studentenrat TU Dresden
Haus der Jugend
George-Bähr-Str. 1e
01069 Dresden

Ihr Zeichen	Unser Zeichen (GB 4) 41.01	Es informiert Sie	Zimmer	Telefon	E-Mail	Datum 07.02.2018
-------------	-------------------------------	-------------------	--------	---------	--------	---------------------

Ein Ort des Miteinanders

Sehr geehrte Damen und Herren,

in der zweiten Hälfte des Jahres 2017 hat das Kulturhauptstadtbüro eine Beteiligungsaktion durchgeführt, bei der Bürgerinnen und Bürger der Stadt Dresden ihren Ort des Miteinanders vorgeschlagen haben. In dem beigelegten Dokument finden Sie eine detaillierte Beschreibung der Aktion.

Der Campus der TU Dresden sowie der StuRa wurde mehrfach als Vorschlag von insgesamt ca. 550 Teilnehmern der Beteiligungsaktion benannt. Gerne möchten wir Sie daher fragen, ob Sie Interesse daran hätten, einen Ort auf dem Campus für eine Kulturveranstaltung vorzuschlagen. Ihre Mitarbeiterin, Frau Schwarzkopf, hatte am Telefon, die Wiese hinter dem Hörsaalzentrum empfohlen. Wir werden in den nächsten Wochen eine Ausschreibung veröffentlichen, bei der wir Dresdnerinnen und Dresdner aufrufen, Ideen für das Bespielen der 25 Orte des Miteinanders einzureichen. Selbstverständlich würden wir uns auch freuen, wenn Ihr Haus Interesse daran hätte, ein eigenes Projekt vorzuschlagen und an dem Auswahlprozess teilzunehmen. Am 26. August 2018 planen wir einen Festtag, an dem die ausgewählten Veranstaltungen durchgeführt werden.

Mit diesem Festtag möchten wir den Bürgerinnen und Bürgern der Stadt sowie ihren Besucherinnen und Besuchern die Möglichkeit geben, neue Orte zu entdecken und gleichzeitig aktiv an Veranstaltungen teilzunehmen, die mit kulturellen Formaten das Gefühl der Gemeinsamkeit und des Zusammenhaltes stärken.

Ostsächsische Sparkasse Dresden
IBAN: DE58 8505 0300 3159 0000 00
BIC: OSDDDE81XXX

Deutsche Bank
IBAN: DE81 8707 0000 0527 7777 00
BIC: DEUTDE8CXXX

Postbank
IBAN: DE77 8601 0090 0001 0359 03
BIC: PBNKDEFF

Commerzbank
IBAN: DE76 8504 0000 0112 0740 00
BIC: COBADEFFXXX

Königstraße 15 · 01097 Dresden
Telefon (03 51) 4 88 89 20
Telefax (03 51) 4 88 89 23

E-Mails:
stadtverwaltung@dresden.de-mail.de
kultur-denkmalschutz@dresden.de

www.dresden.de

Sie erreichen uns über die Haltestellen:
Palaisplatz und Albertplatz
Sprechzeiten:
Mo 9–12 Uhr
Di, Do 9–18 Uhr, Fr 9–12 Uhr
Für Menschen mit Behinderung:
Aufzug, WC

Wir würden uns sehr freuen, wenn Sie uns bei dieser Aktion unterstützen würden und stehen Ihnen natürlich für weitere Fragen und Anregungen zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

████████████████████

Bespielung der Orte des Miteinanders im Rahmen der Bewerbung Dresdens um den Titel „Kulturhauptstadt Europas 2025“

Von Sommer 2017 bis Ende Januar 2018 war das Kulturhauptstadtbüro auf der Suche nach Orten des Miteinanders. Hierzu wurde eine breite Beteiligungsaktion gestartet. Gesucht waren Orte, an denen ganz unterschiedliche Menschen zusammenkommen können. Orte, die das Gemeinsame stärken oder neu beleben. Auf verschiedenen Stadtteilstesten waren alle Interessierten eingeladen, ihre Orte des Miteinanders zu nennen und auf einer Karte einzuzeichnen. Zusätzlich konnten die Dresdnerinnen und Dresdner vom 9. November 2017 bis 31. Januar 2018 auf einer Online-Plattform ihre Orte des Miteinanders eintragen.

Insgesamt sind über 300 Meldungen eingegangen. Aus diesen Meldungen hat das Kulturhauptstadtbüro 25 Orte ausgewählt. Am 26. August 2018 sollen im gesamten Stadtgebiet an diesen 25 Orten des Miteinanders kulturelle Veranstaltungen stattfinden. Hierzu wird das Kulturhauptstadtbüro im Vorfeld eine Ausschreibung starten, an der sich alle Interessierten beteiligen können. Die kulturellen Veranstaltungen werden mit jeweils 1000 Euro vom Kulturhauptstadtbüro gefördert.

Hintergrundinformationen zur Bewerbung Dresdens um den Titel „Kulturhauptstadt Europas 2025“

Die Kulturhauptstadt Europas ist ein Titel, der jährlich von der Europäischen Union vergeben wird. Für das Jahr 2025 ist die Bundesrepublik Deutschland aufgefordert, nach 2010 (Essen und das Ruhrgebiet) wieder eine Kulturhauptstadt Europas zu stellen.

Der Dresdner Stadtrat hat am 2. Juni 2016 den Startschuss für die Bewerbung Dresdens um den Titel „Europäische Kulturhauptstadt 2025“ gegeben. Bis voraussichtlich Ende 2019 sollen die detaillierte Bewerbung und das Programm für das Kulturhauptstadtjahr 2025 erarbeitet und einer unabhängigen Expertenjury in Form eines Bewerbungsbuches vorgelegt werden.

Die Bewerbung der Landeshauptstadt Dresden um den Titel Kulturhauptstadt Europas soll auf einem breiten und ergebnisoffenen Bürgerbeteiligungsprozess aufbauen. In diesem Prozess sollen neue Formen der Bürgerbeteiligung unter Einbeziehung zivilgesellschaftlicher Akteure entwickelt werden.

Weitere Informationen zur Bewerbung Dresdens um den Titel „Kulturhauptstadt Europas 2025“ finden Sie unter www.dresden.de/kulturhauptstadt.